



Unten abgebildet sind drei Karten mit Sprüchen gegen Gewalt, die von Jugendlichen im ökumenischen Workshop im März verfasst wurden. Unser Thema lehnt sich jeweils an das Thema von Fastenopfer/Brot für alle an, das dieses Jahr «Wir glauben. Gewalt hat nicht das letzte Wort» lautet. In verschiedenen Workshops setzten sich die rund 60 Jugendlichen mit dem aktuellen Thema auseinander; sei dies mit Musik, Theater oder als diesjährige Höhepunkte der Verkauf von 200 Max-Havelaar-Rosen gegen Gewalt oder die Lebensberichte von den kolumbianischen Jugendlichen Daisy und John, die trotz schlechten beruflichen Perspektiven weder resignieren noch der Aggression verfallen wollen. Es war eindrücklich zu sehen, wo wir im Alltag den verschiedensten Formen von Gewalt entgegnetreten wollen, und wo wir in der Schweiz gefordert sind, diese nicht einfach hinzunehmen, sondern zu reagieren, hinzuschauen und Zivilcourage zu zeigen.

Genau da setzt das Peacecamp – ein Projekt zur Friedensförderung – an. Die Ev.-Ref. Landeskirche des Kantons Aargau lancierte im Jahre 2004 das Projekt. Peacecamp ist ein Präventions- und Sensibilisierungsprojekt für eine Kultur der Gewaltlosigkeit und der Friedensförderung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Das Projekt wird in der Zwischenzeit auch von der Katholischen Landeskirche Aargau mitgetragen sowie von zahlreichen Projektpartnern unterstützt.

Grundlage für Peacecamp ist die OeRK-Dekade (ökumenischer Rat der Kirchen) zur Überwindung der Gewalt, welche zum Ziel hat, «auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens das Thema Gewalt anzugehen, und eine Kultur der Gewaltlosigkeit zu schaffen».

Peacecamp wird dieses Jahr in Mellingen im Rahmen der Festivitäten zur **Heitersberg-Eröffnung (3. bis 5. Juni)** und in Frick am **Open-Air Freaktal (4. bis 7. August)** zum ersten Mal durchgeführt. Es sind für 2007 und 2009 weitere Durchführungen geplant.

Peacecamp bietet eine Unterstützung zum Thema Friedensförderung an. Das Herzstück sind fünf Trainingspoints, welche die BesucherInnen auf lustvolle und kreative Art ansprechen und für das Thema Friedensförderung sensibilisieren sollen. Während den Openairs betreiben verschiedene professionelle Projektpartner die Trainingspoints, welche folgende Themen behandeln: Beziehungen, Zufriedenheit, (gewaltfreie) Kommunikation, Umgang mit Frust und Frieden stiften. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.peacecamp-ag.ch zu finden.

Mit friedvollen Frühlingsgrüssen
Thomas Sommer, SDM der Ref. Kirchgemeinde Baden
und Co-Projektleiter von Peacecamp

